

Ausbau Grauenhofer Weg

1. Bauabschnitt zwischen Arlingtonstraße und BAB

Bürgerinformation am 22.10.2015 in der OT Driescher Hof

Niederschrift

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer:

Frau Poth, Herr Jansen, Herr Breit

FB 61/700

Herr Bonn 

STAWAG

Herr Vorpeil

GE HA Ingenieurbüro

45 Bürger

1. Begr uung und Vorstellung der Teilnehmer

Frau Poth begr u t die anwesenden Bürger und stellt die Mitarbeiter der Verwaltung, der STAWAG und des Ingenieurbüros vor.

Ziel der informellen Veranstaltung ist, den Bürgern einen aktuellen Überblick über die Ausführungsplanung des Leitungs- und Straßenbaus sowie über den Bauablauf zu verschaffen. Darüber hinaus werden den Bürgern Informationen zum Bauvolumen mitgeteilt und die Ansprechpartner der Maßnahme genannt.

2. Erläuterung zur Planung Straßenbau und Leitungsbau

Anlass

Die Notwendigkeit der Baumaßnahme aufgrund der derzeitigen baulichen und funktionalen Mängel wurde bereits bei der letzten Bürgerinformation erläutert. Die Grundzüge der aktuellen Planung sind zwischenzeitlich abgestimmt und wurden über Beschlüsse der zuständigen städtischen Gremien abgedeckt.

Planung

Wegen einem notwendigen Bebauungsplanverfahren wird der Grauenhofer Weg im 1. Bauabschnitt lediglich vom Anschluss Arlingtonstraße bis zur Bundesautobahn (BAB) realisiert. Für den Ausbau wird ein im Regelfall 2,50 m breiter Gehweg, in Abschnitten 2,00 m breiter Längsparkstreifen und eine 6,50 m breite Fahrbahn angesetzt. Aufgrund des gewählten Bemessungsfahrzeuges muss in Kurvenbereichen die Fahrbahn auf bis zu 7,00 m verbreitert werden.

Der Gehweg wird nach den Erfordernissen der Barrierefreiheit mit taktilen Leitstreifen ausgestattet. Im Bereich der Zufahrten werden Rampensteine ähnlich der Ausführung an der Trierer Straße verwendet, um das geforderte Quergefälle von 2,5 % einzuhalten.

Auf Wunsch der Anwohner wird der Anschluss Arlingtonstraße als verkehrsberuhigter Bereich geplant. Daher wird der Gehweg des Grauenhofer Wegs durchgezogen und der Anschluss zur Arlingtonstraße als Zufahrt ausgeführt.

Der offene Entwässerungsgraben auf der Westseite wird durch eine Rigole unterhalb des Bankett ersetzt, um eine ausreichende Fahrbahnbreite realisieren zu können..

Neben der Umgestaltung der Oberflächen werden von der STAWAG die Ver- und Entsorgungsleitungen ausgetauscht sowie die Beleuchtung erneuert.

Hierfür werden in einem gemeinsamen Graben eine neue Mitteldruckgasleitung, eine Wasserleitung, eine Strom-Niederspannungsleitung im Leerrohr und im Abschnitt Arlingtonstraße bis Königsberger Straße zusätzlich ein zweites Leerrohre verlegt.

Nach der Herstellung der Hauptleitungen und deren Dichtheitsprüfung werden die Hausanschlüsse an die neuen Leitungen umgeklemmt. Hierüber werden die Hausbewohner frühzeitig von der Baufirma in Kenntnis gesetzt.
Zusätzlich müssen nach derzeitigem Stand drei Kanalhausanschlüsse ertüchtigt werden. Hierzu werden die betroffenen Anwohner ebenfalls frühzeitig von der STAWAG angeschrieben.
Nach Prüfung durch die STAWAG muss auch der Schmutzwasserkanal an 10 Stellen saniert werden.

3. Erläuterung zum Bauablauf

Leitungsbau

Der Leitungsbau erfolgt in zwei Bauphasen. Beginnen im Januar 2016 mit der Bauphase Arlingtonstraße bis Königsberger Straße gefolgt von der Bauphase Königsberger Straße bis Bundesautobahn werden die Ver- und Entsorgungsleitungen saniert bzw. ausgetauscht und nach bestandener Dichtheitsprüfung die Hausanschlüsse hergestellt. Diese Arbeiten finden hauptsächlich auf der bebauten Straßenseite statt.

Straßenbau

Nachlaufend zum Leitungsbau wird beginnend im April 2016 der Straßenbau in verschiedenen Bauphasen größtenteils unter halbseitiger Sperrung durchgeführt. Die temporären Fahrsteifen sind unter Berücksichtigung des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie des Busverkehrs bemessen.

Zunächst erfolgt in den Bauphasen I und III auf der bebauungsabgewandten Seite der Ausbau des Grauenhofer Wegs.

In den Bauphasen II und V wird dann der jeweils der Bebauung zugewandte Teilabschnitt hergestellt – hierbei kann es nach vorheriger Ankündigung dazu kommen, dass Anwohner für einen Tag keine Zufahrt zu Ihrem Grundstück haben werden.

In den Sommerferien erfolgt mit der Bauphase IV die Umsetzung der Knotenpunkte von Grauenhofer Weg und Arlingtonstraße bzw. Königsberger Straße.

Abschließend folgt unter jeweils 1-2 tägiger Vollsperrung mit den Bauphasen VI und VII der finale Asphaltdeckschichteinbau.

Die Verkehrsführung erfolgt über Baustellenampeln, die jeweils das Erschließungsgebiet Grauenhofer Weg mit einbeziehen.

4. Bauvolumen und Bauzeit

Bauvolumen: 2,0 Mio. € Straßen- und Leitungsbau

Baubeginn: Januar 2016, Leitungsbau
April 2016, Straßenbau

Bauende: April 2016, Leitungsbau
(je nach Witterung im April paralleler Straßen- und Leitungsbau)
Ende Oktober 2016, Straßenbau
(je nach Kapazität der Baufirma)

5. Allgemeiner Hinweis und Ansprechpartner

Besondere Lieferungen, Umzüge etc. sind bisher in jeder Baumaßnahme möglich gewesen. Wichtig ist eine vorherige Absprache mit den Beteiligten.

Informationen zur Maßnahme www.aachen.de/baustellen

Ansprechpartner:

Stadt Aachen – Straßenbau

- | | | |
|---------------------|----------------|-------------------------|
| ▪ Straßenbau: | Herr Jansen | Tel.: 0241 / 432 - 6167 |
| ▪ Planung: | Frau Mingers | Tel.: 0241 / 432 - 6847 |
| ▪ Anliegerbeiträge: | Frau Schreiber | Tel.: 0241 / 432 - 6023 |
| | Herr Hansen | Tel.: 0241 / 432 - 6020 |

STAWAG – Leitungsbau

- | | | |
|-----------------------------|--------------|--------------------------------|
| ▪ Gas, Wasser, Strom: | Herr Liesens | Tel.: 0241 / 181 - 2395 |
| ▪ Kanalbau: | Herr Bonné | Tel.: 0241 / 181 - 2655 |
| ▪ Kanal-Hausanschlüsse: | Frau Blans | Tel.: 0241 / 181 - 2668 |
| ▪ Baustellenhotline: | | Tel.: 0241 / 181 - 1444 |

Ingenieurbüro GE HA

- | | | |
|-------------------|--------------|-----------------------|
| ▪ Bauüberwachung: | Herr Vorpeil | Tel.: 0241 / 15 89 05 |
|-------------------|--------------|-----------------------|

Fragen oder Anliegen dürfen gerne während den wöchentlich stattfindenden Baubesprechungen vorgetragen werden.

6. Fragen und Antworten

- Frage: Warum beginnt die Baumaßnahme gerade in der Schlechtwetterperiode? Sind dann Verzögerungen nicht vorprogrammiert?
Antwort: Aus technischen Gründen wird der Leitungsbau dem Straßenbau vorgezogen. Würde dieser später beginnen, müsste die gesamte Maßnahme geschoben werden und der witterungsabhängigere Straßenbau müsste im Winter erfolgen. Der Leitungsbau ist weniger witterungsabhängig und kann sogar bei leichtem Frost erfolgen.
- Frage: Wann folgt der Bauabschnitt Richtung Lintertstraße?
Antwort: Das ist wegen fehlendem Grunderwerb unbekannt. Aufgrund der derzeitigen Situation ist ein Bebauungsplanverfahren notwendig. Dieses dauert zwei Jahre oder länger.
- Frage: Ist auch das Neubaugebiet von der Umbaumaßnahme betroffen?
Antwort: Im Idealfall steht immer ein Fahrstreifen als Zufahrt zur Verfügung. Gesteuert wird der Verkehr über eine 3-phasige Baustellenampel.
- Frage: Wenn das Neubaugebiet von den Baumaßnahmen betroffen ist, bitte deren Anwohner nicht bei der Information vergessen.
Antwort: Wird berücksichtigt.
- Frage: Warum wird die Arlingtonstraße nicht direkt mit ausgebaut?
Antwort: Der Umbau des Grauenhofer Weg ist eine Fördermaßnahme und muss daher separat ausgeschrieben werden.
- Frage: Wie weit zieht sich die Baumaßnahme in die Königsberger Straße hinein?

- Antwort: Laut derzeitiger Planung etwa 30 m – dies ist jedoch vor Ort nochmals zu prüfen. Grundstückszufahrten werden allerdings auch hier weitestgehend aufrechterhalten.
- Frage: Bleibt es bei der Verkehrsführung?
Antwort: Ja.
- Frage: Sind Radfahrer auf dem Gehweg zugelassen?
Antwort: Ja.
- Frage: Wie sehen die Nebenanlagen auf der Wiesenseite aus?
Antwort: Es gibt nur einen Gehweg auf der bebauten Seite. Wiesenseitig ist lediglich ein Bankett vorgesehen.
- Frage: Müssen für den Ausbau Anwohner Teile ihres Grundstücks verkaufen?
Antwort: Der Platzbedarf wird hauptsächlich auf der unbebauten Straßenseite gewonnen. Lediglich zwei kleine Teilflächen wären notwendig, um einen durchgängig mindestens 2,50 m breiten Gehweg zu realisieren. Sofern diese beiden Grundstückseigentümer nicht verkaufen möchten, würde sich punktuell der Gehweg auf minimal 2,13 m verjüngen.
- Frage: Wie sehen die Parkmöglichkeiten am Hof Haus 146 aus?
Antwort: Die Parkplätze bleiben erhalten – zusätzlich wird es auf der gegenüberliegenden Seite neue Parkplätze geben.
- Frage: Wird es eine Bushaltestelle geben?
Antwort: Nein, der Bus hält am Fahrbahnrand.
- Frage: Wird ein lärmoptimierter Asphalt (LOA) eingebaut?
Antwort: Nein, es wird ein Splitt-Mastix-Asphalt eingebaut, der einfacher zu verarbeiten ist und in dieser Örtlichkeit eine vergleichbare Wirkung hat.
- Frage: Werden die Fahrstreifen durch eine Mittelmarkierung getrennt?
Antwort: Dies ist noch nicht abgestimmt.
- Frage: Sind die Gehwege erhöht / welche Höhe haben die Bordsteine?
Antwort: Die Hochbordsteine haben einen Anschlag von 10 cm.
- Frage: Gibt es gegenüber der Zufahrt zum Wald eine Bordsteinabsenkung im Gehweg?
Antwort: Hier ist eine Zufahrt mit einem 2 cm Rundbord vorgesehen.
- Frage: Was geschieht mit den Telekom-Oberleitungen?
Antwort: Die Telekom sieht trotz mehrfacher Anfrage keinen Bedarf, die Oberleitungen durch Erdkabel zu ersetzen. Es bleibt wie bisher bei den Holzmasten. Die Stadt Aachen hat hierauf keinen Einfluss, da die Oberleitungen Eigentum der Telekom sind und die Leitungsführung in ihrem Ermessen liegt.
- Frage: Wie wird verhindert, dass Baugerät und Material auf Privatgrundstücken abgestellt wird?
Antwort: Bauleitung und Baufirma werden darauf achten.
- Frage: Wird die Baustelle speziell bei Sperrungen rechtzeitig und weiträumig beschildert, damit Privatgrundstücke nicht als Wendehammer missbraucht werden?
Antwort: Wird berücksichtigt.
- Frage: Schon jetzt wird der Grauenhofer Weg mit 80 bis 100 km/h befahren – selbst Busse fahren zu schnell. Es herrscht Lebensgefahr und die Polizei tut nichts.

- Antwort: Im Rahmen der regelmäßig statt findenden „Blitzer Marathons“ können sich die Anwohner bei der Polizei melden oder sich generell bei der Polizei beschweren.
- Frage: Würde die Verwaltung aufgrund der Sorge der Anwohner bezüglich des hohen Geschwindigkeitniveaus einer Einladung zu einem Ortstermin zur Hauptverkehrszeit folgen?
- Antwort: Ja. Am 28.10.2015 findet ein Ortstermin um 7:15 Uhr mit den Anwohnern statt (Anmerkung der Verwaltung).
- Frage: Wieso wird trotz der jetzt schon zu hohen Geschwindigkeiten die Fahrbahn verbreitert? Dies ist nicht im Sinn der Anwohner sondern stellt sogar eine Verschlechterung der Situation dar.
- Antwort: Die Fahrbahn ist unter Berücksichtigung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für den Begegnungsfall Bus / Bus bzw. Lkw / Lkw ausgelegt und verbessert durch die Sicherheitsstreifen die Verkehrssicherheit. Fußgänger werden zukünftig durch einen Hochbord geschützt.
- Frage: Welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Kreisverkehr) werden getroffen?
- Antwort: In Fahrtrichtung Brand ist eine Einengung der Fahrbahn vorgesehen. Das auf der Fahrbahn mögliche Parken kann zu niedrigeren Geschwindigkeiten führen. Ein Kreisverkehr am Knotenpunkt Grauenhofer Weg und Königsberger Straße ist aufgrund der vorhandenen Platzverhältnisse nicht möglich. Im Bereich der Bundesautobahn lassen die vorhandenen Sichtbeziehung keine Maßnahmen zu.
Die Verwaltung nimmt die immer noch vorhandenen Sorgen und Bedenken der Anwohner mit in die politische Beratung und stellt sie wie auch den Wunsch nach mehr Geschwindigkeitsreduktion und einer erhöhten Verkehrsüberwachung im Mobilitätsausschuss vor.
- Frage: Wieso wird der Grauenhofer Weg nicht zu einer 30er Zone oder einer verkehrsberuhigten Zone?
- Antwort: Der Grauenhofer Weg ist eine Hauptverkehrsstraße und damit eine Straße mit maßgebender Verbindungsfunktion und einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.
- Frage: Ist eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung möglich?
- Antwort: Diese stellt nur eine punktuelle Lösung dar, aber die Anregung wird aufgenommen.
- Frage: Die Stadt Aachen plant auf Kosten der Anwohner und verschlechtert mit dem Ausbau deren Situation auch noch?
- Antwort: Der Grauenhofer Weg ist eine Hauptverkehrsstraße, was geringere Beiträge für die Anwohner zur Folge hat. An Anliegerstraßen werden üblicherweise mit 90 % der Baukosten umgelegt. Hier sind es lediglich 20 % für die Fahrbahn, 60 % für die Parkstreifen und Gehwege sowie 30 % für die Oberflächenentwässerung.
- Frage: Wie hoch sind die Kosten je Anwohner und wann stehen sie fest?
- Antwort: Die Beiträge werden nach Beendigung der Maßnahme berechnet. Für weitere Informationen stehen Frau Schreiber und Herr Hansen (Kontakt Daten siehe oben) zur Verfügung.
- Frage: Werden die Anwohner des Neubaugebiets / der Arlingtonstraße auch an den Kosten beteiligt?
- Antwort: Nein, sie sind keine Anwohner des Grauenhofer Wegs.
- Frage: Die STAWAG übernimmt teilweise Kosten – sind nun die Anliegerbeiträge geringer als vor zwei Jahren?
- Antwort: Hier wird es kaum Abweichungen geben.

- Frage: Müssen die Anlieger auch Kosten von der STAWAG/Versorger übernehmen?
Antwort: Grundsätzlich nicht. Jedoch bei defekten Hausanschlüssen müssen die Eigentümer die Kosten übernehmen. Und auch die Kosten für die Sanierung der Beleuchtung sind über die Ausbaurkosten anteilig von den Anwohnern zu übernehmen.
- Frage: Müssen die Anwohner die Aufbruchkosten der STAWAG übernehmen?
Antwort: Nein.
- Frage: Die Beleuchtung ist bisher vollkommen o.k. – warum muss sie erneuert werden?
Antwort: Die Beleuchtung ist inzwischen über 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die Masten müssen nach Prüfung durch die STAWAG erneuert werden.
- Frage: Müssen die Anwohner die Kosten für das provisorische Asphaltieren der Bankette übernehmen?
Antwort: Diese Kosten zählen zu den Herstellungskosten. Alternativ wäre die Baumaßnahme unter Vollsperrung denkbar. Problem ist hierbei die Erreichbarkeit der Grundstücke und die Umleitung des Linienverkehrs.

Aachen, 27.10.2015
FB 61/700

Grauenhofer Weg 1. Bauabschnitt

Mobilitätsausschuss 29.10.2015



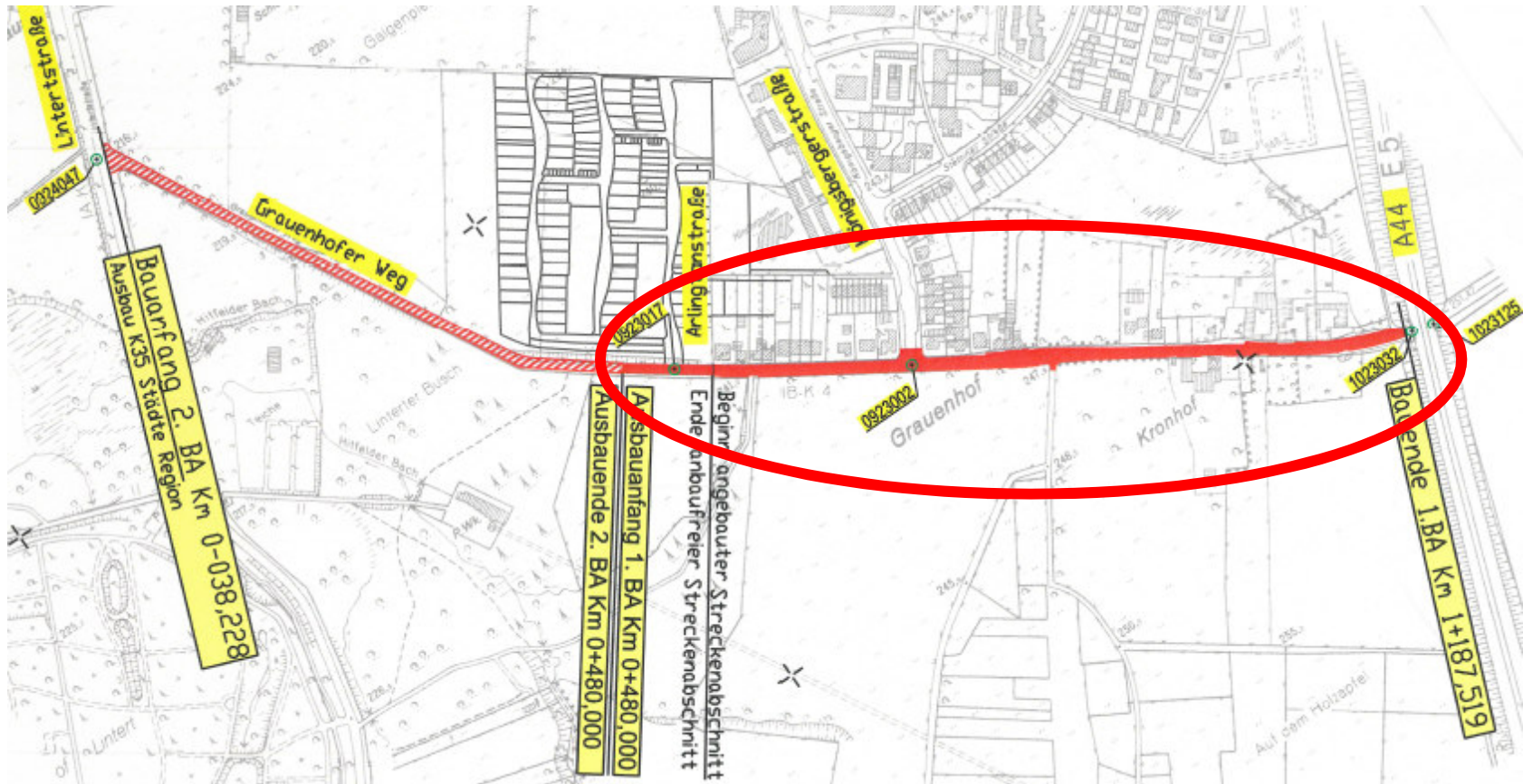
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, MoA am 29.10.2015

Themenüberblick

- **Überblick Planung Straßenbau**
- **Überblick Planung Leitungsbau**
- **Themen aus der Bürgerinformation**

Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Übersichtslageplan



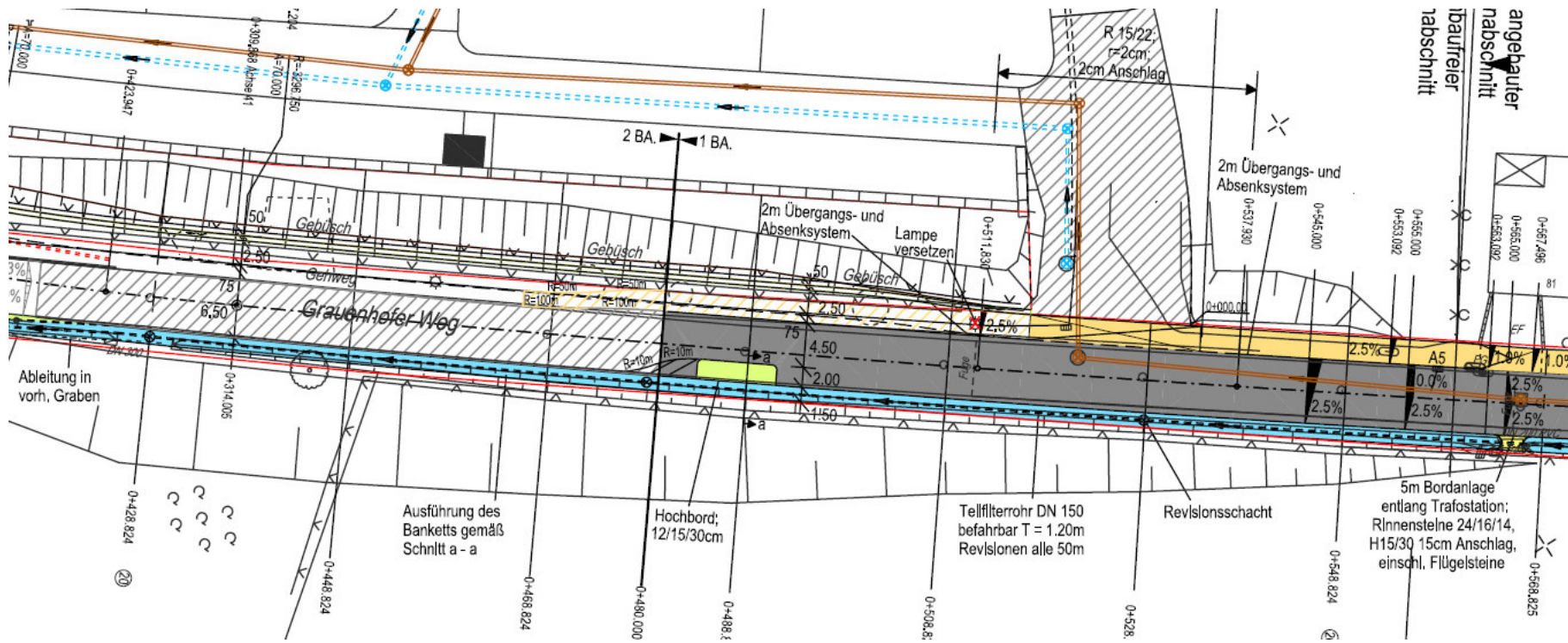
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt

Beschlusslage

Der Mobilitätsausschuss fasst auf Grundlage der vorliegenden Planung (Pläne 2008-027_L1 bis L3) bei 6,5 m Fahrbahnbreite den Baubeschluss für den Finanzierungsantrag „Grauenhofer Weg“. Ergänzend zu den vorliegenden Plänen wird eine bauliche Einengung im Einmündungsbereich zur Arlingtonstraße (Ortseingang) vorgesehen. Der Verkehrsberuhigte Bereich Arlingtonstraße wird baulich bis zum Fahrbahnrand des Grauenhofer Weges vorgezogen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, die mögliche Fahrbahnmarkierung (Schutzstreifen) und das Parken am Fahrbahnrand im Zusammenhang mit der weiteren Planung zu prüfen.

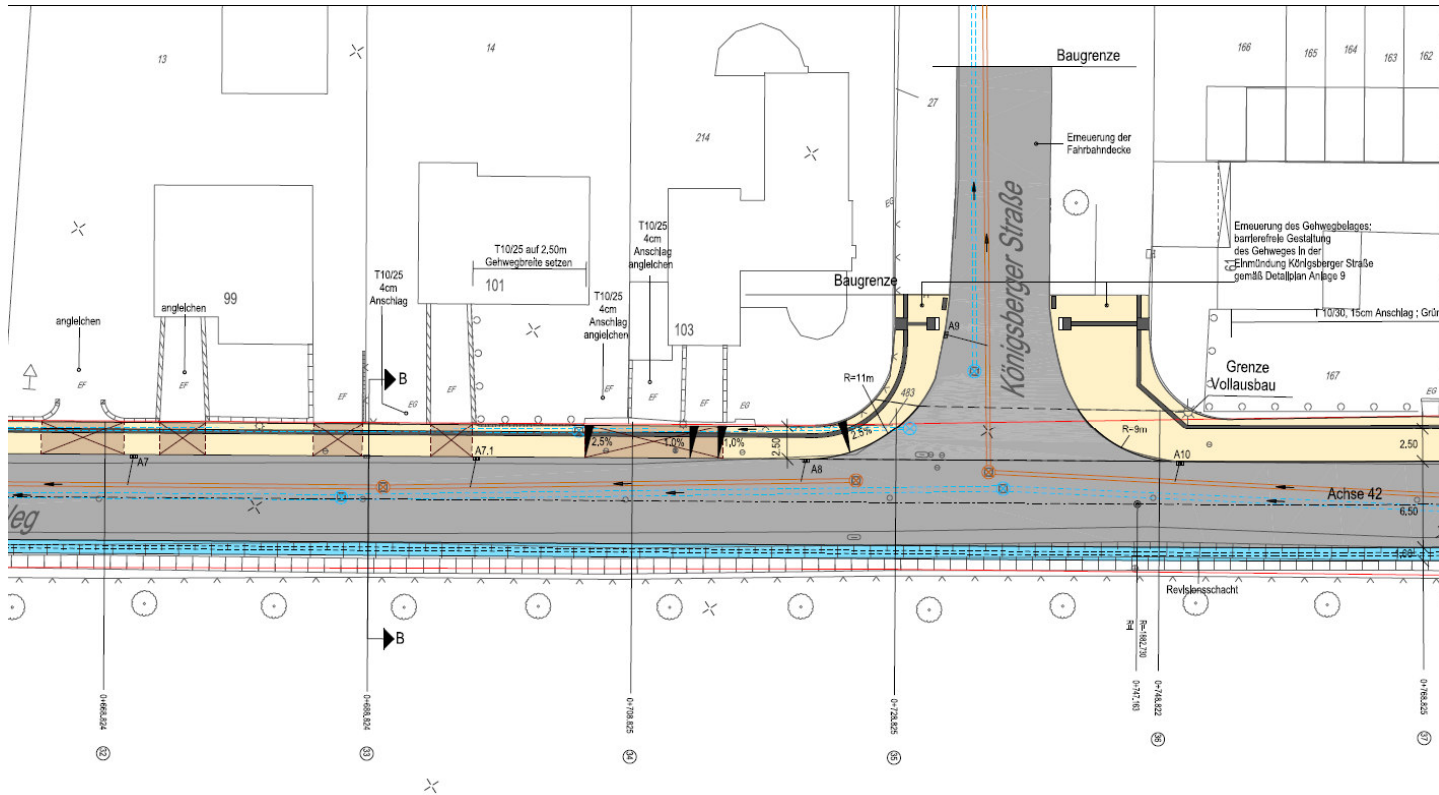
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, Bl am 22.10.2015

Straßenbau, Anschluss Arlingtonstraße



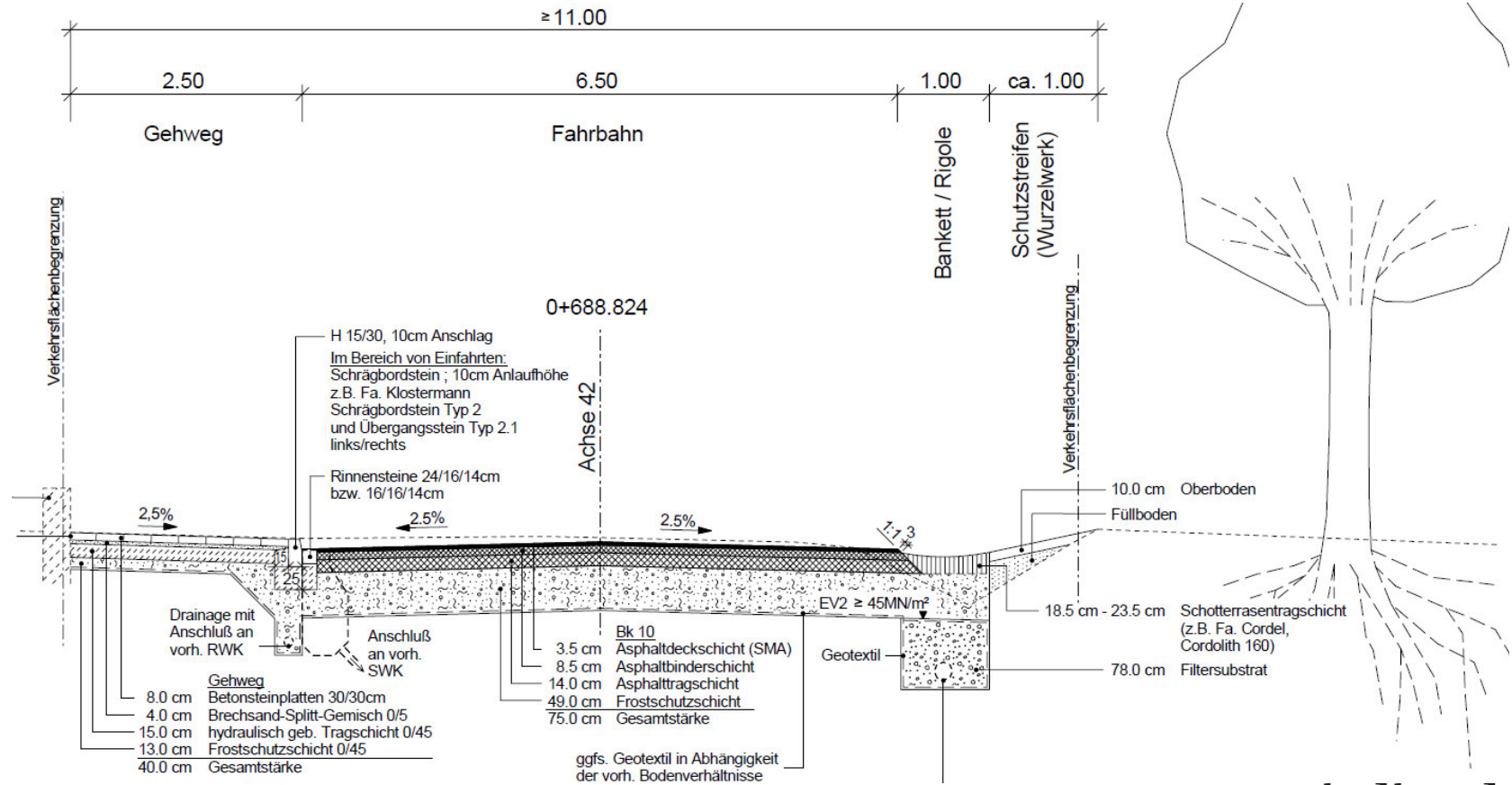
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Arlingtonstr. – Königsberger Straße



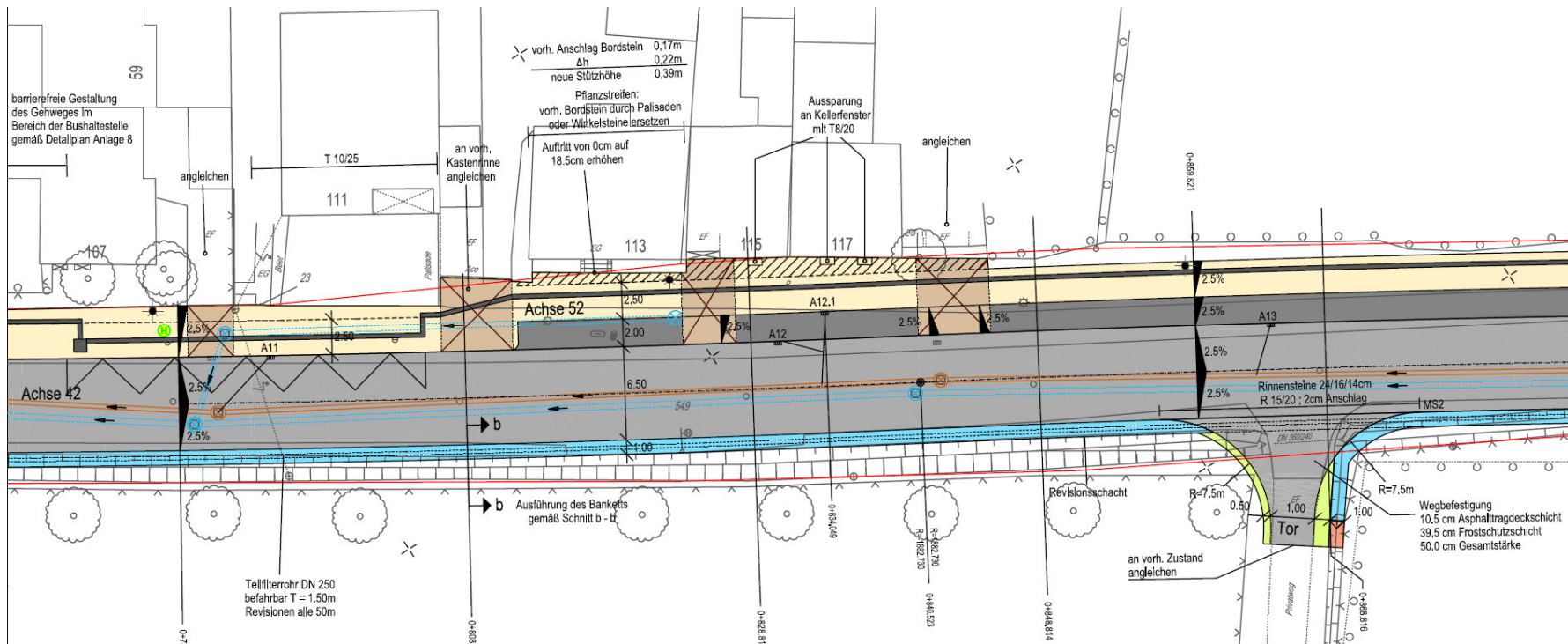
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Arlingtonstr. – Königsberger Straße



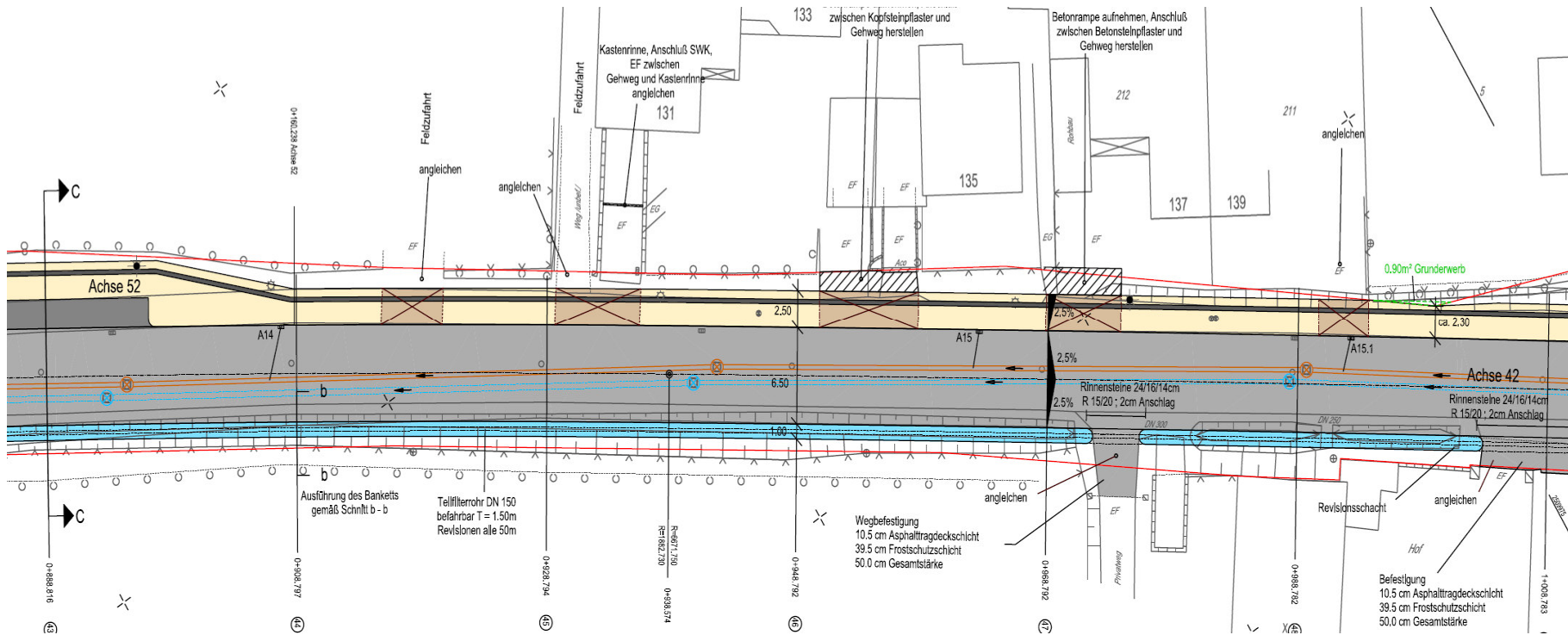
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Königsberger Straße - Bundesautobahn



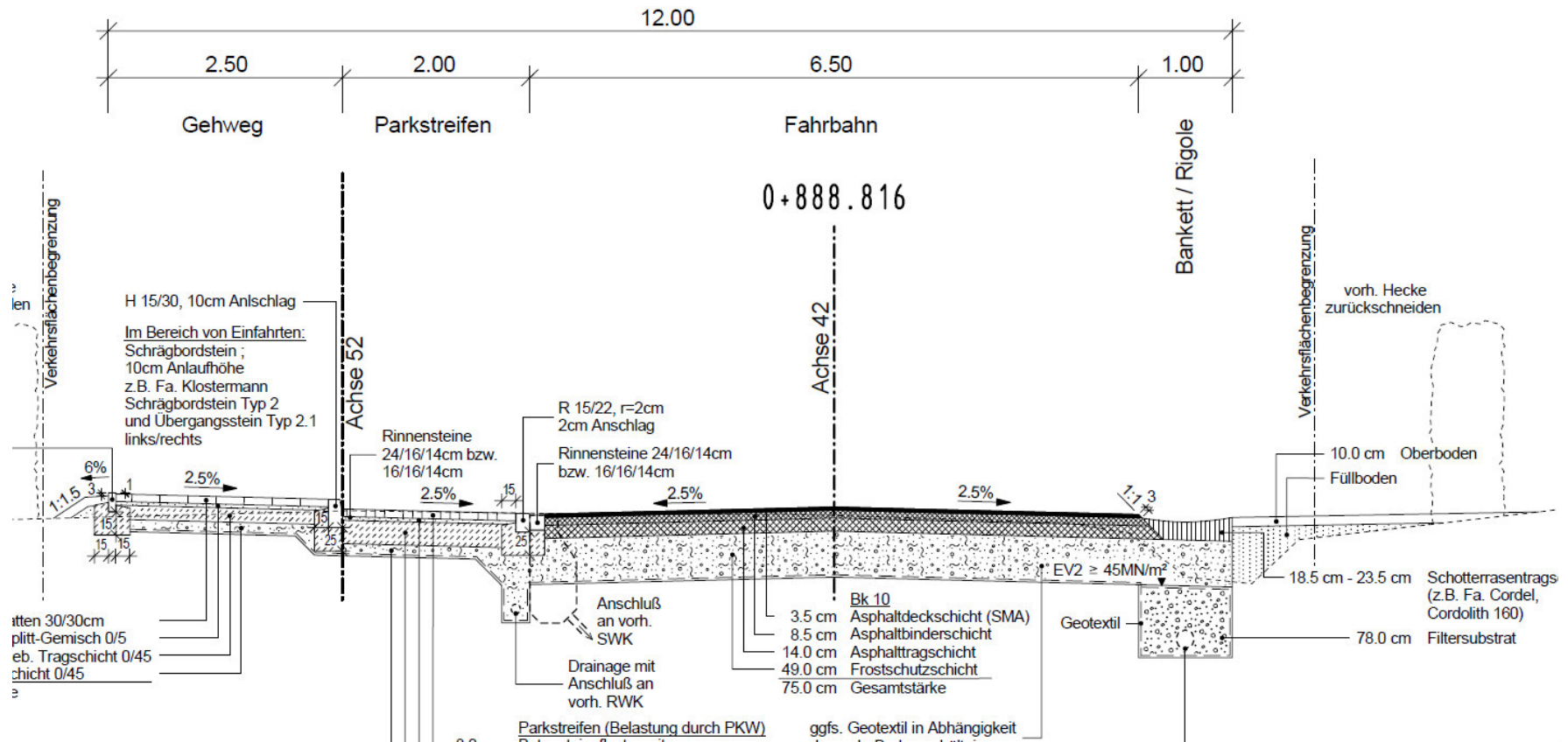
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Königsberger Straße - Bundesautobahn



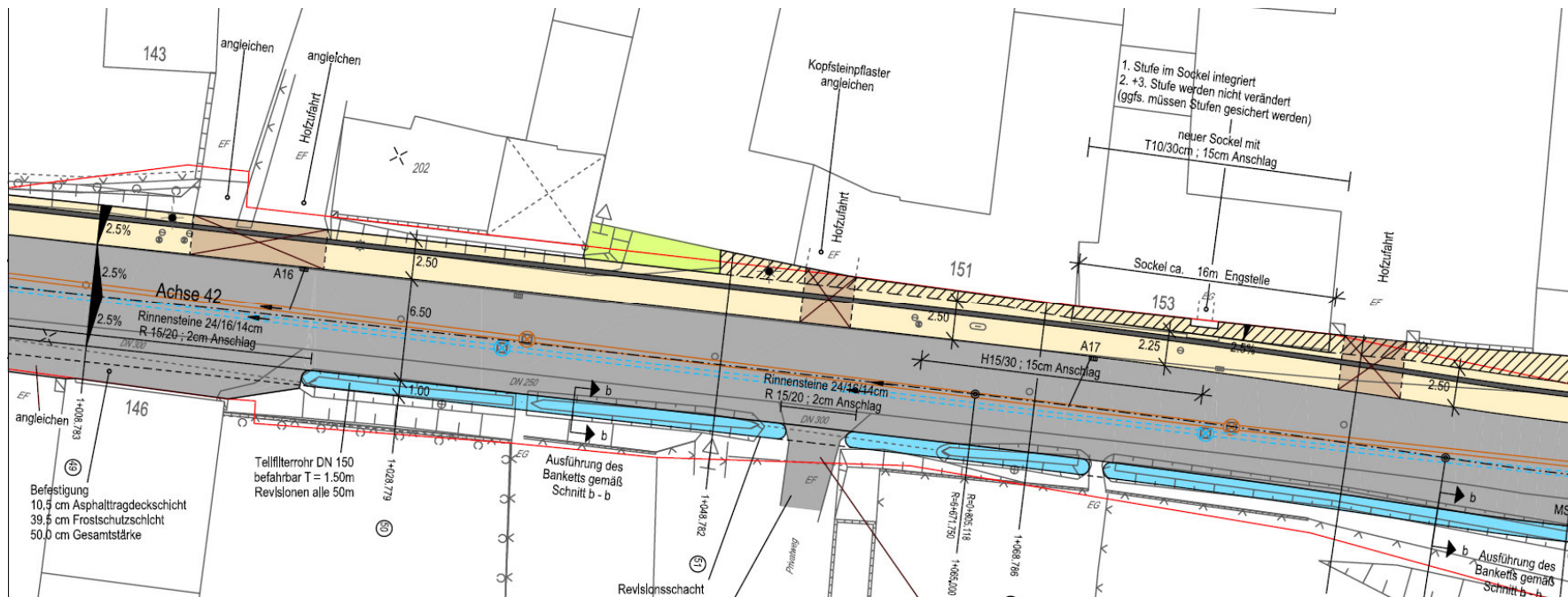
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Königsberger Straße - Bundesautobahn



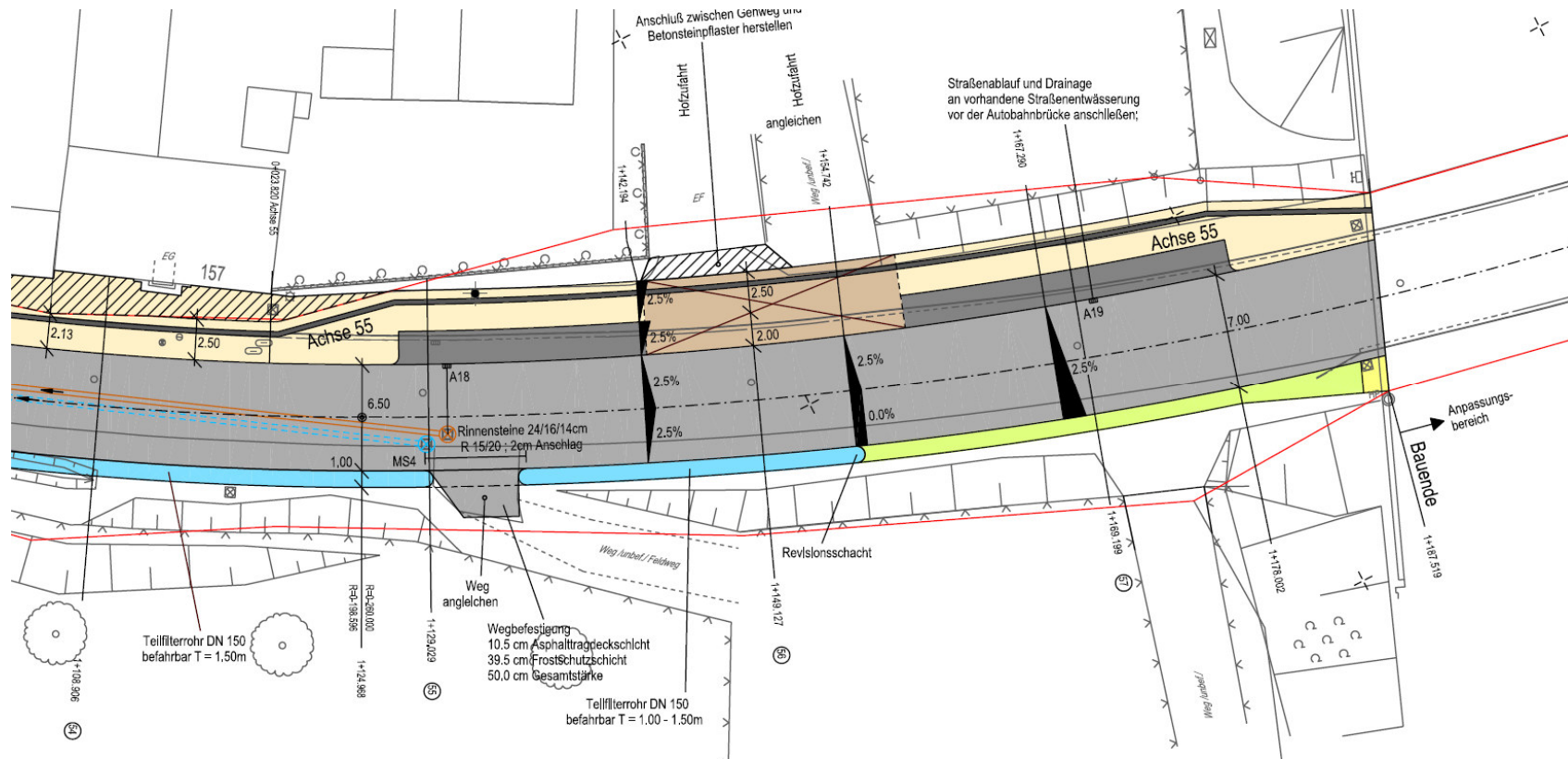
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Straßenbau, Königsberger Straße - Bundesautobahn



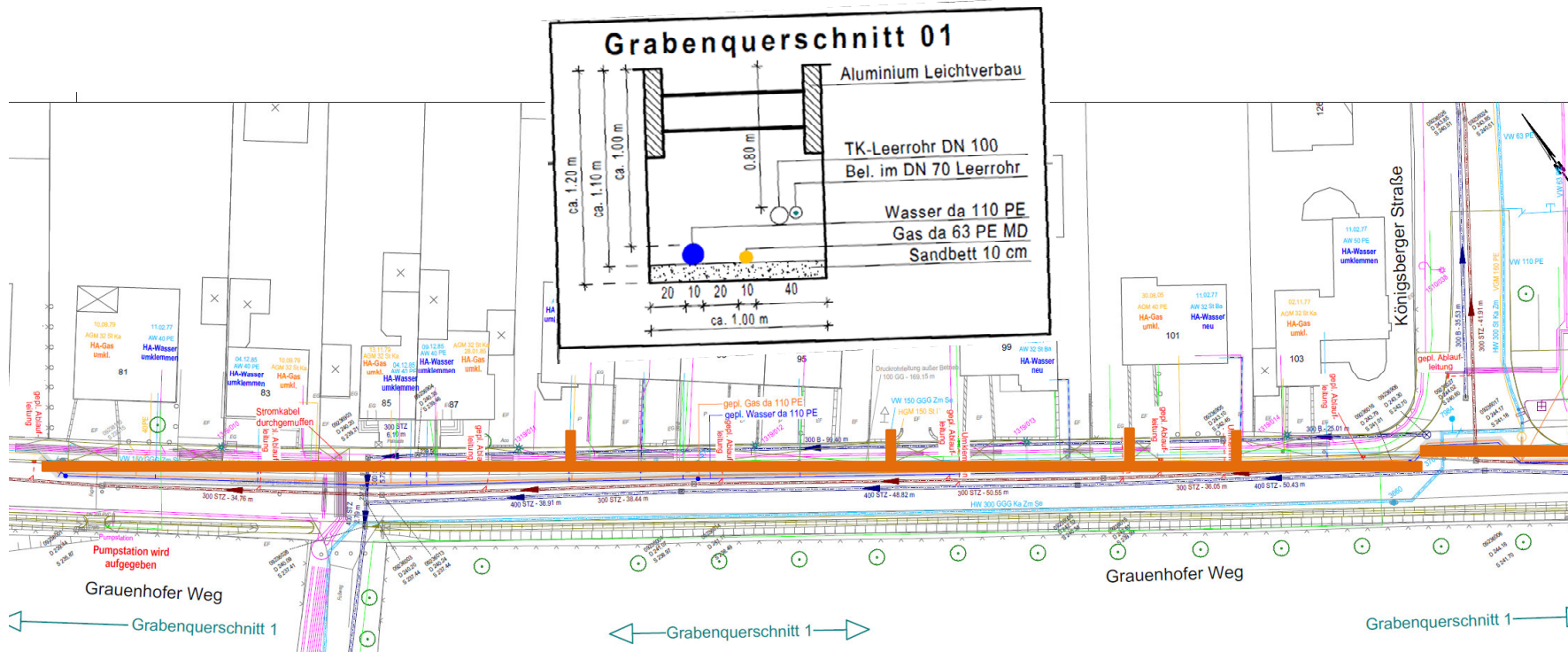
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt BI am 22.10.2015

Straßenbau, Königsberger Straße - Bundesautobahn



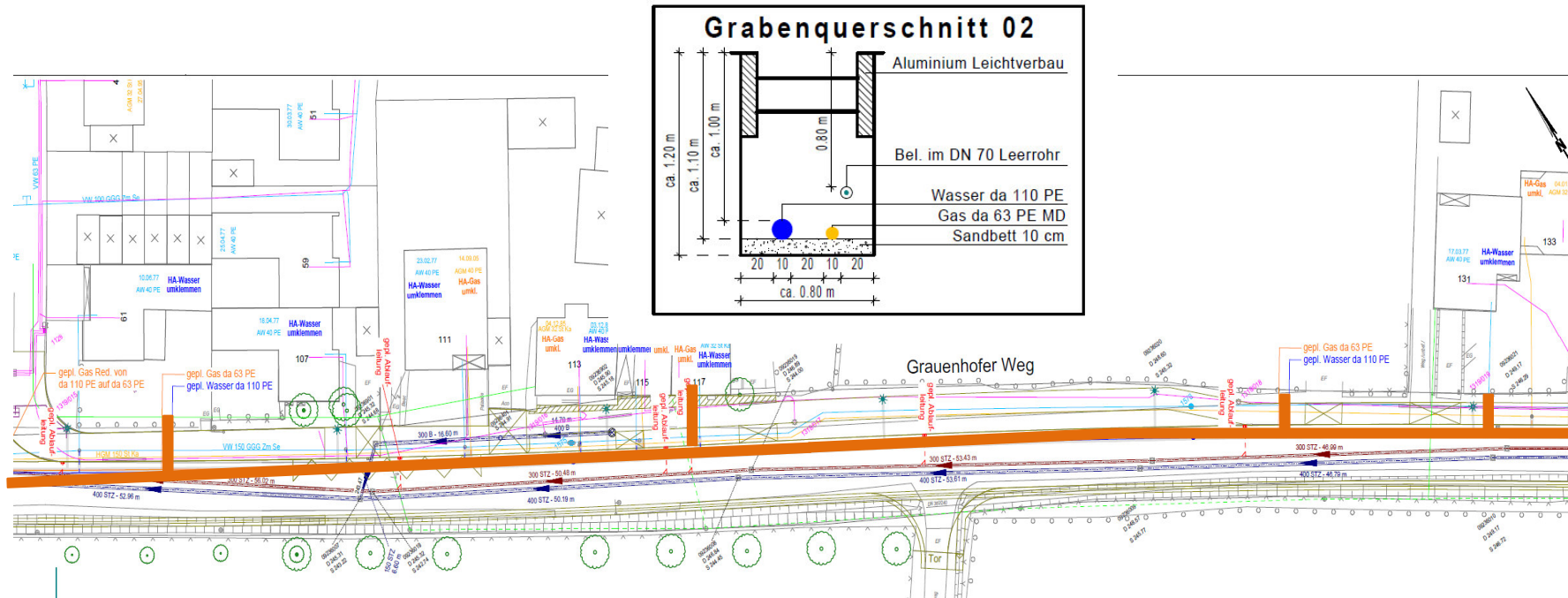
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Leitungsbau, Gas, Wasser und Strom



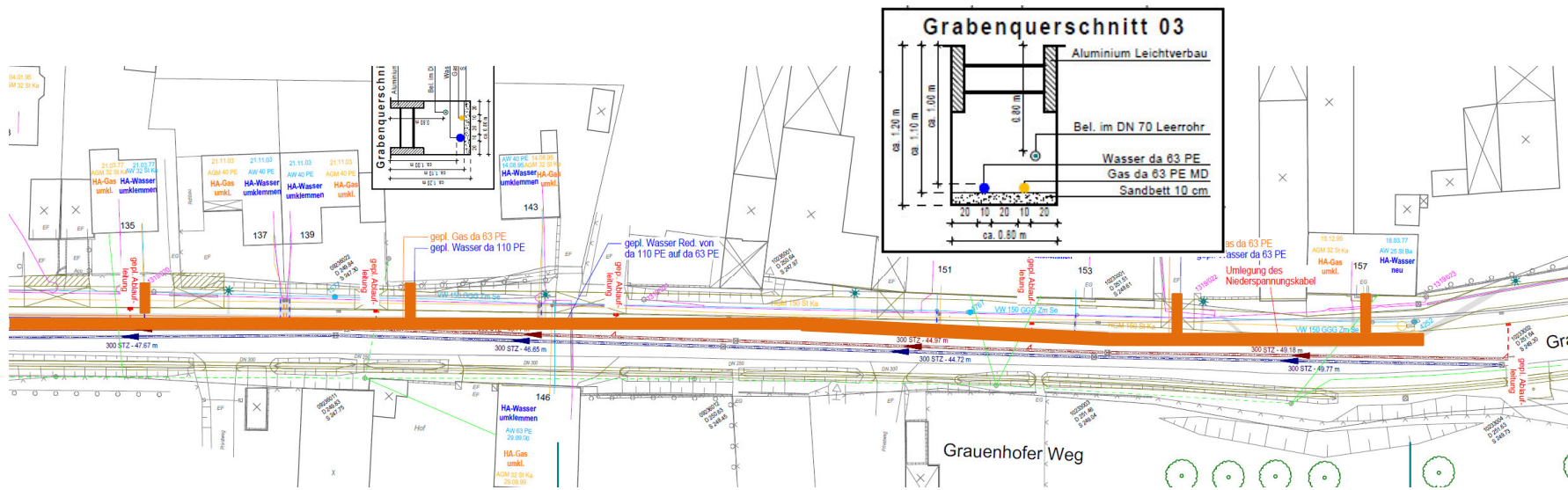
Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Leitungsbau, Gas, Wasser und Strom



Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Leitungsbau, Gas, Wasser und Strom



Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, **Themen aus der Bürgerinformation**

- **Verkehrsberuhigende Maßnahmen**
- **Radverkehr**
- **Viehtrieb**

Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt,

Themen aus der Bürgerinformation

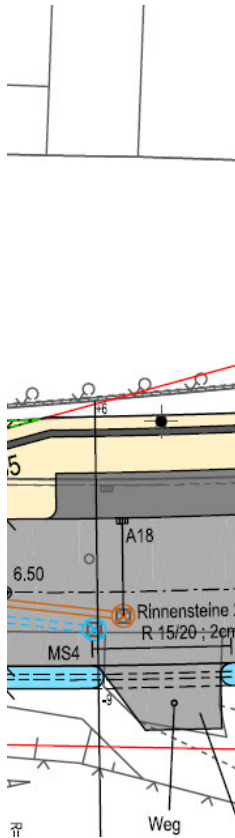
Ortseingang aus Richtung Lintertstraße vor der Arlingtonstraße



Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt

Themen aus der Bürgerinformation

Ortseingang aus Richtung Brand, Münsterstraße



Themen aus der Bürgerinformation

Parken am Fahrbandrand

Das Parken am Fahrbandrand ist grundsätzlich unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung erlaubt. Bei einer Fahrbahnbreite von 6,5m bleibt neben parkenden Fahrzeuge 4,5m Fahrfläche.

Es werden keine Parkstreifen angelegt.

Sollten sich in der Praxis Probleme im Verkehrsablauf durch unzureichende Berücksichtigung von Ausweichstellen ergeben, ist eine spätere Regelung durch Beschilderung flexibel möglich.

Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

Themen aus der Bürgerinformation

Radverkehr

Geplant: Gehweg, Radfahrer frei

Es besteht keine Benutzungspflicht.

**Längsgefälle im 1. BA nur punktuell > 3 %, stärkere Neigung (4,5%)
erst ab Haus 81**

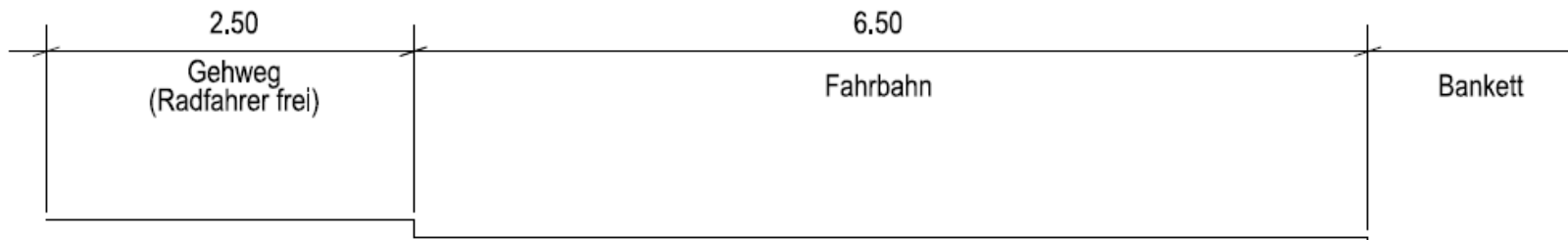
Keine Hauptverbindung im Radverkehr

Ausbau Grauenhofer Weg, 1. Bauabschnitt, BI am 22.10.2015

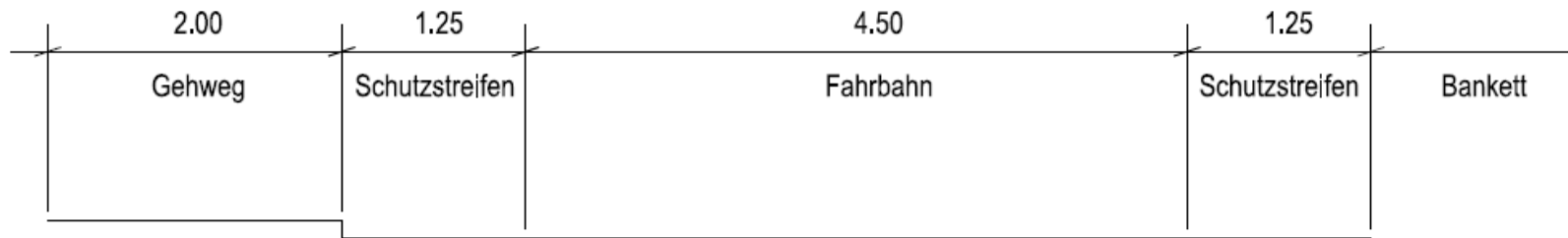
Themen aus der Bürgerinformation

Mögliche Systemquerschnitte

Planung



Alternative Schutzstreifen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

